

Presseinformation

Aktuelles aus dem Brucker Gemeinderat

Neben wirtschaftlichen Themen standen Straßenbauprojekte, die Neuregelung der Bezüge für Gemeindefunktionäre und das Kulturprogramm im Mittelpunkt der ersten Gemeinderatssitzung unter der Leitung von Bürgermeister Peter Koch.

Zu Beginn der Sitzung berichtete Bürgermeister **Peter Koch** über aktuelle Ereignisse in Bruck an der Mur. So lobte er den vorbildhaften Einsatz der Feuerwehren und Rettungskräfte bei den jüngsten Sturmschäden im Stadtteil Oberaich, wo neben dem Gasthaus Kuhness in Oberdorf ein Wirtschaftsgebäude völlig niederbrannte.

Wohnen und Leben. Koch berichtete außerdem über das mit dem Land Steiermark und Landesrat Hans Seitingner geplante Projekt **Jugendstartwohnungen**. Auf dem Bahnhofsareal sollen bis Ende 2018 insgesamt **40** qualitativ hochwertige und dennoch günstige **Wohnungen** für junge Familien entstehen. **24 Mio. Euro** nimmt das Land hier in die Hand, die Stadt Bruck stellt das Grundstück zur Verfügung. „Hier kann für die Zukunft eine Kombination von Wohnen, Arbeiten und sozialer Infrastruktur in zentraler Lage umgesetzt werden“, meinte Koch.

Freibad. Das Stadtoberhaupt informierte die Gemeinderäte auch über die geplanten Sanierungsmaßnahmen im Freibad und Eisstadion. Hier wurde im Stadtrat für die Sanierung der aufgetretenen Mängel sowie für eine Gesamtplanung „Freibad und Eisstadion neu“ eine Gesamtsumme von **100.000 Euro** genehmigt. Nach dieser Planung soll in verschiedenen Etappen eine Sanierung der beliebten Freizeiteinrichtungen erfolgen. Als einer der ersten Schritte soll etwa die derzeit gesperrte Tribüne im Jahr 2018 erneuert werden.

Straßenbau. Zum Thema Streitgarnstraße berichtete Koch über die Informationsveranstaltung mit Anrainern vor Ort, an der auch 1. Vizebürgermeisterin **Susanne Kaltenegger** und die Stadträte **Kerstin Stocker** und **Kurt Diepold** teilnahmen. „Wir werden die bestehende Streitgarnstraße im Herbst sanieren, das Gerinne wird verrohrt und die Straßenbeleuchtung verbessert“, so Koch. Den Beschluss für die Sanierung fassten SPÖ, ÖVP und FPÖ im Stadtrat einstimmig. Bezüglich des Themas Schutzweg im Utschtal wird es am 3. Juli einen Termin in der Schule geben, bei der die Lösungsvariante mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit vorgestellt wird.

Presseinformation

Kreisverkehr. Am Montag, den 3. Juli, wird um 15.30 Uhr der Kreisverkehr bei der Mömax-Kreuzung für den Verkehr frei gegeben. Das Projekt von Land Steiermark, Asfinag und Stadt Bruck kostete **600.000 Euro**.

In einem Folgeprojekt wird im Jahr 2018 ein Geh- und Radweges entlang der Leobner Straße vereinbart. Der bestehende Geh- und Radweg endet derzeit auf Höhe des OBI-Marktes. Nunmehr soll dieser verlängert werden und ein Lückenschluss zum Geh- und Radweg auf Höhe des Mömax-Möbelhauses hergestellt werden. Die Kosten für das Gesamtvorhaben belaufen sich auf 575.000 Euro, die Stadt Bruck wird 150.000 Euro zu diesem Bauvorhaben beitragen.

Kinderkrippe. Die Stadt Bruck errichtet derzeit auf dem Areal des LKH Hochsteiermark eine neue, zweigruppige Kinderkrippe. Der Gemeinderat beschloss in dieser Hinsicht einstimmig, die **Volkshilfe Steiermark** mit der Betriebsführung zu betrauen. Für das neue Kinderbereuungsjahr 2017/2018, das im September startet, sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen werden im Bildungsreferat der Stadt Bruck an der Mur, Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 1.08, entgegengenommen. Das Anmeldeformular ist unter www.bruckmur.at abrufbar.

Neuregelung. Im Zuge des Projekts „**Haushalt 2020**“ werden auch die politischen Mandatare ihren Beitrag zur Budgetkonsolidierung leisten. Bürgermeister Koch berichtete, dass es für das Jahr 2018 aufgrund von Umbesetzungen, Bezugskürzungen und Streichungen von Funktionen insgesamt **40.000 Euro** eingespart werden. „*Wir werden uns alle Funktionen und Referate genau anschauen und auf weiteres Einsparungspotential prüfen*“, meinte Koch.

Referenten. Auch bei den politischen Referenten gab es mehrere Wechsel. So fungiert Stadträtin **Andrea Winkelmeier** anstelle von **Silvia Wolfsteiner** künftig als Gesundheitsreferentin, Sozialreferentin bleibt **Judith Dornhofer**. **Florian Heiter** folgt **Christian Schlagbauer** als Jugendreferent und Bürgermeister **Peter Koch** übernimmt von der nunmehrigen Finanzstadträtin **Kerstin Stocker** die Kulturagenden.

Kulturprogramm. Beschlossen wurde das Kulturprogramm für Herbst 2017 und Frühjahr 2018. Klassische Konzerte, ein Kindertheater, eine Lesung, eine Landesfotoschau im Kulturhaus und diverse Vorträge stellen den kulturellen Schwerpunkt dar. Der Jazzbrunch fand heuer bereits im Frühjahr statt und nicht mehr in der Weihnachtszeit. Die Kosten des städtischen Kulturprogramms belaufen sich auf **85.800 Euro**.

Presseinformation

Musikschultarife. Das Land Steiermark deckt mit ihrer Musikschulförderung den überwiegenden Teil der Personalkosten für die Brucker Musikschule ab. Dazu gibt es zwischen Land und Stadt Bruck einen Fördervertrag, in dem auch die Schulkostenbeiträge geregelt sind, an die sich die Stadt für den Erhalt der Förderung halten muss. Die Schulkostenbeiträge werden für das Schuljahr 2017/18 angepasst.

Bei den Kursfächern ab sechs Personen beträgt der Eltern- bzw. Schülerbeitrag künftig **224 Euro** pro Jahr, bei Kursfächern zwischen vier und fünf Personen auf **335 Euro**. Für Kinder und Jugendliche beträgt der Eltern- bzw. Schülerbeitrag im Hauptfach künftig **452 Euro**, bei Erwachsenen **873 Euro**. Es gibt weiterhin die Möglichkeit, dass Musikschüler bzw. die Erziehungsberechtigten sozial gestaffelt um eine Ermäßigung des Schulkostenbeitrages ansuchen können. Für Schüler, die zu einem ordentlichen Hauptfach die Kunstschule als Kursfach besuchen, wird der Kursfachbeitrag erlassen.

Sportförderung. Der HC Bruck erhält vom Land Steiermark und Landeshauptmann-Stellvertreter **Michael Schickhofer** eine außerordentliche Sportförderung in Höhe von **30.000 Euro**. Die dazugehörige Bedarfszuweisungsmittel wurden im Gemeinderat genehmigt und werden an den HC Bruck weitergeleitet.

Wirtschaftsinitiative. Das Regionalmanagement Obersteiermark Ost initiierte das Projekt „**Start Up Cityregion**“. Das übergeordnete Ziel des vom Land Steiermark geförderten Projekts – der Aufbau eines stadtreionalen Flächenmanagements – besteht darin, langfristig Nutzungen in den Zentrumslagen der Städte Bruck, Kapfenberg und Leoben zu fördern sowie die Kooperation und Weiterentwicklung der Städte im Gründungs- und Innenstadtmanagement zu forcieren.

Ein weiteres Ziel ist es, die Zusammenarbeit der drei Städte auf die nächste Stufe zu heben und die Kooperation mit einem gemeinsamen Flächenmanagement und einer stadtreionalen Vermarktung der Leerstände umzusetzen. Innovative Nutzungskonzepte für Leerstände als Arbeitsplätze für Start-Ups, Pop-Up oder Concept Stores von regionalen Unternehmen, aber auch Initiativen im spezialisierten Dienstleistungs- und Kreativbereich sind gefragt. Der Großteil der Kosten wird vom Land Steiermark übernommen, der Beitrag der Stadt Bruck an der Mur beträgt **22.000 Euro**.

Presseinformation

Area m styria. Der Geschäftsführer der Area m styria, **Oliver Freund**, präsentierte dem Gemeinderat die Aktivitäten der Gesellschaft im Jahr 2016. So wurde der Kontakt zu einem US-amerikanischen Zulieferer für die LKW-Industrie hergestellt, der sein F&E-Headquarter für Europa in Österreich errichten möchte, auch die Hochsteiermark kommt dafür in Frage. Die Entscheidung der Konzernführung wird in nächster Zeit erwartet. Kritisiert wurde von allen Fraktionen, dass nach wie vor der große Nutzen und Gewinn für die Stadt Bruck nicht ersichtlich sei. Bürgermeister Koch fordert daher für die kommenden Monate konkrete Ergebnisse ein.

Beteiligungen. Im Gemeinderat wurde der Geschäftsführervertrag von **Alfred Pech** in der Brucker Wirtschaftsentwicklungs- und Stadtmarketing GmbH verlängert. Neben wirtschaftsbelebenden Maßnahmen soll sich Pechs Tätigkeit vor allem auf die Bereiche Standortmanagement und -marketing konzentrieren. Mit 1. August siedeln sich wieder zwei neue Betriebe in der Wiener Straße an.

Peter Erlsbacher legte wiederum die Geschäftsführung in der Brucker Garagen Errichtungs- und Betriebs GmbH zurück. Als neuer zweiter Geschäftsführer neben **Alexander Pongratz** wurde **Michael Kleindienst**, Controller bei der Firma Mandlbauer Bau, bestellt.

Anträge. Die FPÖ, KPÖ und der GRÜN-Gemeinderat brachten insgesamt **15 Anträge** ein, die sich zu einem großen Teil mit Projekten befassen, die sich bereits in Umsetzung befinden oder vorbereiten werden. Sie wurden allesamt mehrheitlich in die zuständigen Fachausschüsse zugewiesen.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | 0664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseausendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseausendungen